









Kennen Sie diesen Mann?



Philipp Hochmair, 49

Quelle: BLT, Profil Nr. 1+2, 54. Jg. 8. Jänner 2023

4 © BLT – Berufsverband für Legasthieniker und Legasthienikerinnen 15. März 2024

Ausnahmeschauspieler
Film- und Fernsehstar
Jedermann-Darsteller
Romy-Preisträger
Und was noch?
leseschwach



Oder diesen Mann?



Legasthieniker

Quelle: BLT, <https://www.rbbj.com/culture/lord-rogers-of-riverside-richard-george-rogers-july-1933-december-2021>

5 © BLT – Berufsverband für Legasthieniker und Legasthienikerinnen 15. März 2024

Architekt
Pritzker-Preisträger
Lord Rogers of Riverside
Und was noch?
Legasthieniker



Studierende



Quelle: BLT, pixabay

6 © BLT – Berufsverband für Legasthieniker und Legasthienikerinnen 15. März 2024



Quelle: BLT, pixels

- Leseschwäche?
- Rechtschreibschwäche?
- Rechenschwäche?
- Legasthenie?
- Dyskalkulie?

7

© BLT – Berufsverband für Legasthietherapeuten und Legasthietherapeutinnen

15. März 2024



..und das ist Philip



Quelle: BLT, Pixell, eigene Erstellung



8

© BLT – Berufsverband für Legasthietherapeuten und Legasthietherapeutinnen

15. März 2024



Philip ist..



Quelle: BLT, Pixell, eigene Erstellung

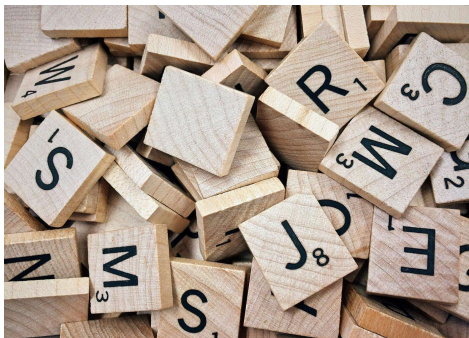
- 9 Jahre alt
- IQ weit über Durchschnitt
- Forschergeist & Mathe-Ass
- Kommt leider nicht aufs Gym..
- ..aber hoffentlich irgendwann an die TU
- Ziel: Begabungsgerechter Abschluss

9

© BLT – Berufsverband für Legasthietherapeuten und Legasthietherapeutinnen

15. März 2024

Legasthenie – Was ist das?

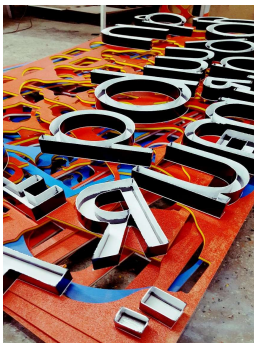


Quelle: BLT, Pixels

© BLT – Berufsverband für Legasthienikertherapeuten und Legasthienikertherapeutinnen

15. März 2024

Von einer Legasthenie spricht man, wenn **gravierende Schwierigkeiten** beim Erlernen des Lesens und/oder Schreibens bestehen.

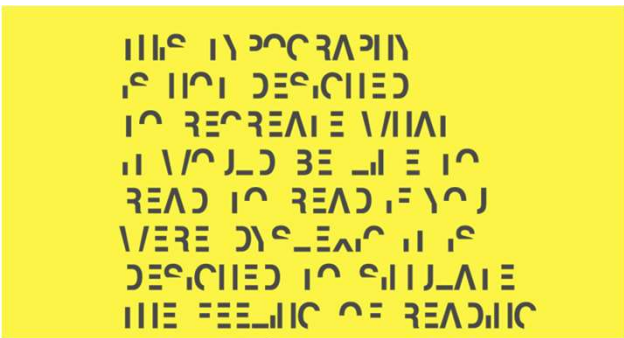


Quelle: BLT, Pixels

© BLT – Berufsverband für Legasthienikertherapeuten und Legasthienikertherapeutinnen

15. März 2024

Können Sie das lesen?

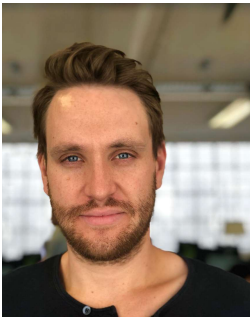


Quelle: <https://danielbritton.info/dyslexia/> 09.03.2024

© BLT – Berufsverband für Legasthienikertherapeuten und Legasthienikertherapeutinnen

15. März 2024

Schriftart entwickelt von:



Daniel Britton

Grafikdesigner
mit Legasthenie

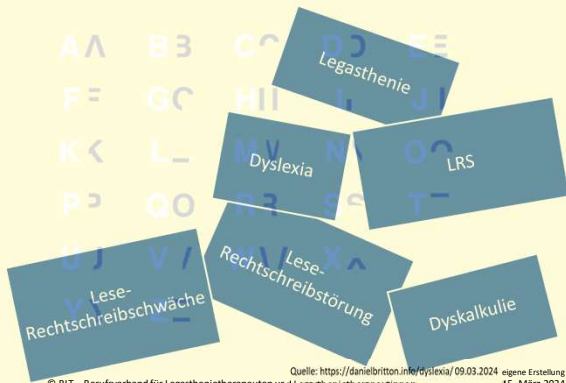
Quelle: <https://danielbritton.info/dyslexia/> 09.03.2024

13

© BLT – Berufsverband für Legasthietherapeuten und Legasthietherapeutinnen

15. März 2024

Viele Namen - eine Schwierigkeit



Quelle: <https://danielbritton.info/dyslexia/> 09.03.2024 eigene Erstellung 15. März 2024

14

© BLT – Berufsverband für Legasthietherapeuten und Legasthietherapeutinnen

15. März 2024

Definition der WHO - ICD-10



In den Diagnosekriterien der Weltgesundheitsorganisation WHO findet sich im internationalen Klassifikationsschema der Begriff „Lese-Rechtschreibstörung“ (ICD-10).

Quelle: BLT, Pixels

15

© BLT – Berufsverband für Legasthietherapeuten und Legasthietherapeutinnen

15. März 2024

Definition der WHO - ICD-10



Diese Störung besteht, wenn anhaltende und eindeutige Schwächen im Bereich der Lese- und Rechtschreibung NICHT auf folgende Kriterien zurückgeführt werden können:

- Entwicklungsalter
- Unterdurchschnittliche Intelligenz
- Fehlende Beschulung
- Psychische Erkrankung
- Hirnschädigung



Quelle: BLT, Pixels

- Im pädagogischen Kontext oft: „Lese-Rechtschreibschwäche“
- Begrifflichkeiten spielen bei Förderung keine Rolle.




Legasthenie in Zahlen..



- 4 – 8 % aller Menschen sind von einer Legasthenie betroffen.
- Legasthenie kommt in allen Sprachen der Erde in etwa gleicher Häufigkeit vor.
- Jungen sind davon häufiger betroffen als Mädchen.
- Bei etwa 50 - 60 % der Betroffenen findet sich ein naher Verwandter mit Legasthenie.

Ursachenforschung




- Genetische Untersuchungen
- Neurobiologische und Neuropsychologische Untersuchungen
- Umwelteinflüsse

Quelle: BLT, Pixels

19 © BLT – Berufsverband für Legasthietherapeuten und Legasthietherapeutinnen 15. März 2024

Genetische Untersuchungen




- Legasthenie kommt in Familien gehäuft vor.
- Durch Zwillingsforschung wurde genetische Disposition erwiesen.
- Die Erblichkeitsziffer für Legasthenie liegt bei 50 - 60%.
- Bisher wurden insgesamt 4 Gene auf verschiedenen Chromosomen (3, 6, 7, 15) identifiziert.

Quelle: BLT, Pixels

20 © BLT – Berufsverband für Legasthietherapeuten und Legasthietherapeutinnen 15. März 2024

Neurobiologische Untersuchungen



- Genetischen Veränderungen beeinflussen neuronale Plastizität während früher Entwicklungsphasen des Gehirns aus.

Dies betrifft:

- unterschiedliche Hirnfunktionen
- die visuelle Wahrnehmung
- die auditive Wahrnehmung

Quelle: BLT, Pixels

21 © BLT – Berufsverband für Legasthietherapeuten und Legasthietherapeutinnen 15. März 2024

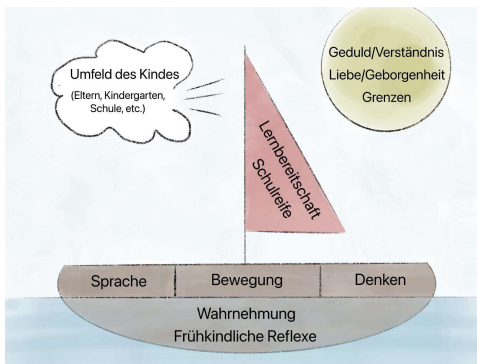
Neurobiologische Ursachen



Bei legasthenen Menschen ist nicht nur eine Gehirnregion verändert, sondern „es handelt sich vielmehr um ein Netzwerk von Gehirnarealen, deren Vernetzung und Zusammenwirken entscheidend für den erfolgreichen Schriftspracherwerb sind.“

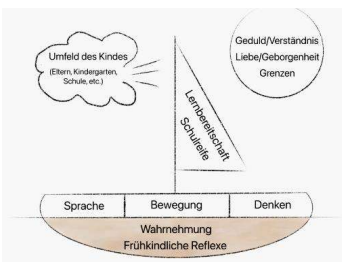
(Prof. Dr. med. Gerd Schulte-Körne, 2009)

Basis des Lernens



Quelle: BLT, eigene Erstellung

Voraussetzungen für den Erwerb der Kulturtechniken: Lesen, Schreiben und Rechnen




Basis ist die Wahrnehmung

Quelle: BLT, eigene Erstellung

Die Basis – Wahrnehmung
„wahr-nehmen“

Wahrnehmung = die Fähigkeit,
Reize aus der Umwelt und dem Körperinneren über Sinne aktiv aufzunehmen,
zu verarbeiten
und ihnen Sinn zu geben.



Das heißt die Reize werden (subjektiv) interpretiert.

Quelle: BLT, <https://de.cleanpng.com>, eigene Erstellung

25 © BLT – Berufsverband für Legasthienikertherapeuten und Legasthienikertherapeutinnen 15. März 2024

Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb

Wahrnehmung

Hören

- physiologische Voraussetzungen:
Hörschwäche, räumliches Hören usw.
- Unterscheiden = Differenzieren
- Merken = Gedächtnis
- Reihenfolge = Serialität
(Zeit- und Raumorientierung)



Quelle: eigene Erstellung, pixabay


26 © BLT – Berufsverband für Legasthienikertherapeuten und Legasthienikertherapeutinnen 15. März 2024

Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb

Wahrnehmung

Sehen

- physiologische Voraussetzungen:
Sehschwäche, Blicksteuerung, Sakkaden, Fixation usw.
- Simultanerfassung
- Unterscheiden = Differenzieren
- Merken = Gedächtnis
- Reihenfolge = Serialität
(Zeit- und Raumorientierung)



Quelle: eigene Erstellung, pixabay

27 © BLT – Berufsverband für Legasthienikertherapeuten und Legasthienikertherapeutinnen 15. März 2024



Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb


Simultanerfassung oder Simultane Mengenerfassung unstrukturierter Mengen



- angeborene Fähigkeit der visuellen Wahrnehmung
- wichtige Fähigkeit für Lesen und Rechnen
 - 123 568
 - schlau

Quelle: eigene Erstellung


28 © BLT – Berufsverband für Legasthienikertherapeuten und Legasthienikertherapeutinnen 15. März 2024



Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb

Wahrnehmung


Raumlage



- Objektpermanenz
- Raumlage nicht von Bedeutung, um das Objekt an sich zu erkennen!

Quelle: eigene Erstellung, pixabay

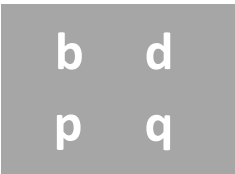
29 © BLT – Berufsverband für Legasthienikertherapeuten und Legasthienikertherapeutinnen 15. März 2024



Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb

Wahrnehmung

Raumlage



- Objektpermanenz
- Raumlage der Symbole ist plötzlich von Bedeutung
- Zeilen- und Blatteinteilung

Quelle: eigene Erstellung

30 © BLT – Berufsverband für Legasthienikertherapeuten und Legasthienikertherapeutinnen 15. März 2024



Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb

Wahrnehmung und Motorik


Körperschema Motorik



- rechts / links - Händigkeit
- Schreibrichtung
- Grobmotorik
- Feinmotorik
- Graphomotorik
- Visuomotorik

Quelle: eigene Erstellung, pixabay

31 © BLT – Berufsverband für Legasthienikertherapeuten und Legasthienikertherapeutinnen 15. März 2024



Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb

Vorläuferfähigkeit

Phonologische Bewusstheit

Analyse und Veränderung der lautlichen Strukturen der gesprochenen Sprache, ohne auf die Bedeutung des sprachlichen Materials einzugehen

- zählt zu den kognitiven Fähigkeiten
- Unterscheidung zw. PhB im WEITEREN und ENGEREM Sinn

Quelle: eigene Erstellung

32 © BLT – Berufsverband für Legasthienikertherapeuten und Legasthienikertherapeutinnen 15. März 2024





Quelle: BLT, Pixabay

Diese Schwierigkeiten bleiben oft - in unterschiedlicher Ausprägung - auch im Erwachsenenalter bestehen.

33 © BLT – Berufsverband für Legasthienikertherapeuten und Legasthienikertherapeutinnen 15. März 2024

Studieren mit Legasthenie



Quelle: BLT, Pixels


34 © BLT – Berufsverband für Legasthietherapeuten und Legasthietherapeutinnen 15. März 2024

Ressourcen & Talente



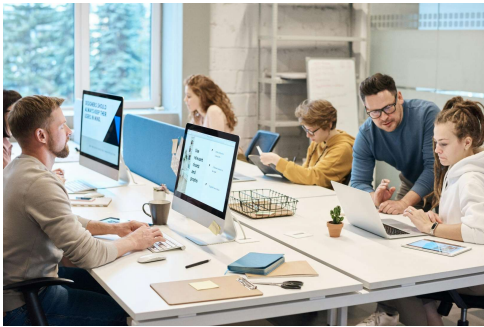
Quelle: BLT, Pixels

35 © BLT – Berufsverband für Legasthietherapeuten und Legasthietherapeutinnen 15. März 2024



36 © BLT – Berufsverband für Legasthietherapeuten und Legasthietherapeutinnen 15. März 2024

Mögliche Einschränkungen & Unterstützungsmöglichkeiten



Quelle: BLT, Pixelt

© BLT – Berufsverband für Legasthenietherapeuten und Legasthenietherapeutinnen

15. März 2024

Was Sie tun können..



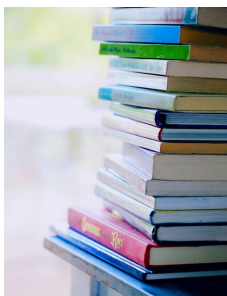
- Gegenseitige Offenheit und Verständnis
- Proaktives, positives thematisieren von Neurodiversität und möglicher Unterstützungsmöglichkeiten zu Semesterbeginn
- Individuellen Unterstützungsbedarf klären
- Information zu barrierefreiem Studium sammeln und weitergeben
- Beitrag zur Entstigmatisierung

38

© BLT – Berufsverband für Legasthenietherapeuten und Legasthenietherapeutinnen

15. März 2024

Mögliche Einschränkungen bei der Erfassung von Texten




Quelle: BLT, Pixelt

- Verlangsamte Lesegeschwindigkeit
- Textverständnis erschwert
- Stärkere Belastung durch große & komplexe Textmengen


39

© BLT – Berufsverband für Legasthenietherapeuten und Legasthenietherapeutinnen

15. März 2024




Unterstützungsmöglichkeiten




- Zeitverlängerung
- Frühzeitige Übermittlung von Handouts und Präsentationen
- Schriftarten ohne Serifen (z.B. Arial, Calibri,..)
- Vorlesen der Aufgabenstellung
- Vorlesesoftware
- Evtl. Multiple-Choice-Fragen

40 © BLT – Berufsverband für Legasthenietherapeuten und Legasthenietherapeutinnen 15. März 2024




Mögliche Einschränkungen bei der schriftlichen Leistungserbringung




- Fehlerhafte Rechtschreibung
- Unleserliche Schrift
- Verlangsamte Bearbeitungsgeschwindigkeit bei Klausuren und Wissenstests
- Höherer Zeitaufwand beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten & Mitschriften

Quelle: BLT, Pixiv

41 © BLT – Berufsverband für Legasthenietherapeuten und Legasthenietherapeutinnen 15. März 2024



Unterstützungsmöglichkeiten



- Nutzung von Laptops incl. Rechtschreibkorrektur
- Nichtbewerten der Rechtschreibung
- Zeitverlängerung
- Mündliche Prüfungen
- Evtl. Multiple-Choice-Fragen

42 © BLT – Berufsverband für Legasthenietherapeuten und Legasthenietherapeutinnen 15. März 2024

Mögliche weitere Schwierigkeiten



- Konzentrationsschwäche
- Probleme beim Strukturieren von Inhalten
- Höhere Anforderungen an das Arbeitsgedächtnis
- Verlangsamung beim Transfer vom Kurzzeitspeicher in den Langzeitspeicher
- Erschwertes Erlernen und Anwenden von Fremdsprachen

Quelle: BLT, Penab

43

© BLT – Berufsverband für Legasthenietherapeuten und Legasthenietherapeutinnen

15. März 2024

Unterstützungsmöglichkeiten



- Zeitverlängerung
- Längere Pausen
- Aufteilung der Aufgabenstellungen in kleinere, vorstrukturierte Einheiten
- Nutzung von Taschenrechner, Formelsammlung, Wörterbuch und Dictionary befürworten

44

© BLT – Berufsverband für Legasthenietherapeuten und Legasthenietherapeutinnen

15. März 2024

Mögliche mentale Belastungen



- Stress und psychische Belastung, wenn Schreib-/ Lesekompetenz in der Öffentlichkeit gezeigt werden muss
- Versagensängste
- Geringes Selbstwertgefühl
- Psychosomatische Beschwerden
- Depression


Quelle: BLT, Penab

45

© BLT – Berufsverband für Legasthenietherapeuten und Legasthenietherapeutinnen

15. März 2024

Unterstützungsmöglichkeiten



- Positive Prüfungsatmosphäre
- Prüfungen/Präsentationen in kleinen Räumlichkeiten ohne Publikum ermöglichen
- Fokussieren auf Stärken
- Ersatzleistungen für versäumte Mitarbeit ermöglichen

46 © BLT – Berufsverband für Legasthieniker und Legasthienikerinnen 15. März 2024



Quelle: BLT, Pixell

47 © BLT – Berufsverband für Legasthieniker und Legasthienikerinnen 15. März 2024

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Quelle pixabay

© BLT – Berufsverband für Legasthieniker und Legasthienikerinnen



Berufsverband für
Legasthenietherapeuten
und Legasthenietherapeutinnen

Adresse, Tel.: +43 670 401 22 62

www.legasthenietherapeuten.at;

Mail: info@legasthenietherapeuten.at

Vereinsregister-Nummer: 573 135 640

Vortrag von DI Irene Pelz und Mag.^a Sonja Schneider



Berufsverband für
Legasthenietherapeuten
und Legasthenietherapeutinnen

Adresse, Tel.: +43 670 401 22 62

www.legasthenietherapeuten.at;

Mail: info@legasthenietherapeuten.at

Vereinsregister-Nummer: 573 135 640

Vortrag von DI Irene Pelz und Mag.^a Sonja Schneider

Literaturverzeichnis

- BIFIE - Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens (Hrsg.) (2013): „Kompetenzorientierter Unterricht für „Deutsch, Lesen, Schreiben“ und „Mathematik“ im Jahreslauf. 4. Schulstufe.“, Wien.
- Bildungsdirektion NÖ (Hrsg.) (2020): „Häufig vorkommende Fragen (FAQs) im Zusammenhang mit Lese-Rechtschreibschwäche (LRS)“, Abteilung Schulpsychologie und Schulärztlicher Dienst, St. Pölten.
- BM BWF - Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Hrsg.) (2021): „Richtlinien für den Umgang mit Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten (LRS) im schulischen Kontext“. Rundschreiben Nr. 24/2021, BMBWF - I/2 (Schulpsychologie-Bildungsberatung, Gesundheitsförderung, Unterstützungssysteme), Wien.
- BM BWF - Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Hrsg.) (2021): „Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen etc. Angemessene Vorkehrungen für Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten im Rahmen abschließender Prüfungen“. Rundschreiben Nr. 11/2021, BMBWF - I/6 (Allgemein bildende höhere Schulen), Wien.
- BM BWF - Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Hrsg.) (2022): „Der schulische Umgang mit Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten. Eine Handreichung“. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Wien.
- BM BWF - Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Hrsg.) (2019): „Evidenzbasierte LRS-Förderung – Bericht über die wissenschaftlich überprüfte Wirksamkeit von Programmen und Komponenten, die in der LRS-Förderung zum Einsatz kommen“, Universität Graz, Wien.
- BM B - Bundesministerium für Bildung (Hrsg.) (2017): „Richtlinien für den schulischen Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten beim Rechnenlernen“. Rundschreiben Nr. 27/2017, Abteilung I/8, Wien.
- BM BWF - Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Hrsg.) (2023): „Der schulische Umgang mit Rechenschwierigkeiten - Eine Handreichung“, 2. aktualisierte Auflage. Wien.
- Britton, D. : <https://danielbritton.info/dyslexia/> - (abgefragt am: 06.03.2024).
- Buchner C. (2023): „Richtig schreiben geht natürlich“, Praxishandbuch
- BurdaForward GmbH (2013): "Jamie Oliver - Er leidet an Legasthenie". <https://www.bunte.de/vermischtes/jamie-oliver-er-leidet-legasthenie-45890.html> (abgefragt am 03.03.2024)
- BVL – Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.: <https://www.bvl-legasthenie.de/legasthenie.html> - (abgefragt am: 16.02.2024).

- Ennemoser, M. et al. (2012). *Spezifische Vorläuferfertigkeiten der Lesegeschwindigkeit, des Leseverständnisses und des Rechtschreibens – Evidenz aus zwei Längsschnittstudien vom Kindergarten bis zur 4. Klasse*. Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie, 44 (2), 53-67.
- Fischer, B. (2011): "Wahrnehmungs- und Blickfunktionen bei Lernproblemen. Besser werden im Lesen, Rechnen, Schreiben" Centaurus Verlag, Herbolzheim.
- Gerster, H-D., Schultz, R. (1998): „Schwierigkeiten beim Erwerb mathematischer Konzepte im Anfangsunterricht – Bericht zum Forschungsprojekt Rechenschwäche – Erkennen, Beheben und Vorbeugen“, Pädagogische Hochschule Freiburg, Freiburg im Breisgau.
- Goddard Sally Blythe (2009): "Greifen und BeGreifen - Wie Lernen und Verhalten im frühkindlichen Reflexen zusammenhängen", 8. Auflage, Verlag VAK, Kirchzarten.
- Görisch, O. (2017). "KurzCHECK. Sprachliche Entwicklung von Kindern (4. Aufl.)", Handwerk und Technik GmbH, Hamburg.
- Hasselhorn, M. & Grube, D. (2003): *Das Arbeitsgedächtnis: Funktionsweise, Entwicklung und Bedeutung für kognitive Leistungsstörungen*. Sprache, Stimme und Gehör 27, 31-37.
- Hofmann R., Kalmár M. (Hrsg.) (2016): „L-R-S: Lesen – Rechnen – Schreiben. Ein Handbuch“, Verlag Lernen mit Pfiff, Wien.
- Kalmár, M. (2016): „Phonotaktische Merkmale des Deutschen – Unbekannt/unbeachtet in der Diaktik“. In: Hofmann R., Kalmár M. (Hrsg.): „L-R-S: Lesen – Rechnen – Schreiben. Ein Handbuch“, Verlag Lernen mit Pfiff, Wien.
- Kannengieser, S. (2015): "Sprachentwicklungsstörungen. Grundlagen, Diagnostik und Therapie" (3. Aufl.). Urban & Fischer, München.
- Kleiner, St. et al (2015): "Duden – Das Aussprachewörterbuch", Duden-Verlag, Berlin.
- Kölner Arbeitskreis LRS & Dyskalkulie e.V. (oJ): "berühmte Legastheniker und Dyskalkulanten", <https://lrs.koeln/wp-content/uploads/2018/07/Ber%C3%BChmte-Legastheniker-Tabelle.pdf> (abgefragt am 03.03.2024)
- Krön, B., (2023): „Dyskalkulie als Diskonnektionssyndrom – neurokognitive Modellierung und Diagnose“, in: Antrittsvorlesungen an der KPH Wien/Krems: Band 10. Hgb.: Rektorat der KPH Wien/Krems.
- Liebers, S. Staatsministerium für Kultus Freistaat Sachsen (Hrsg.) (2021): „Förderung der kognitiven Entwicklung von Kindern im Anfangsunterricht der Grundschule“. Broschüre, Dresden.
- LSR NÖ - Landesschulrat Niederösterreich (Hrsg.) (2016): „Richtlinien für den Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) in der Allgemeinbildenden Pflichtschule – Neufassung“, I-1117/32-2016, St. Pölten.
- Mayer, A. (2016). *Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit und der Benennungsgeschwindigkeit (TEPHOBE) (4. Aufl.)*. Reinhardt, München.



Berufsverband für
Legasthenietherapeuten
und Legasthenietherapeutinnen

Adresse, Tel.: +43 670 401 22 62

www.legasthenietherapeuten.at;

Mail: info@legasthenietherapeuten.at

Vereinsregister-Nummer: 573 135 640

Vortrag von DI Irene Pelz und Mag.^a Sonja Schneider

- Mayer, A. (2020): „TEPHOBE. Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit und der Benennungsgeschwindigkeit“, Ernst Reinhardt Verlag, München.
- Mayer, A. (2018): „Gezielte Förderung bei Lese- und Rechtschreibstörungen“, Ernst Reinhardt Verlag, München.
- Max-Planck-Gesellschaft: https://www.mpg.de/legasthenie_signalverarbeitung_gehirn (abgefragt am 02.03.2024).
- Mock-Eibeck, A. (2017): „KurzCHECK. Motorische Entwicklung von Kindern“, Handwerk und Technik GmbH, Hamburg
- Mock-Eibeck, A. (2018). „KurzCHECK. Kognitive Entwicklung von Kindern (1. Aufl.)“, Handwerk und Technik GmbH, Hamburg
- Moll, Chr., Landerl, K. (2017): "SLRT-II. Lese- und Rechtschreibtest", Hogrefe Verlag, Bern. Profil Nr. 1+2, 54. Jg, 8. Jänner 2023.
- Neurologen und Psychiater im Netz: <https://www.neurologen-und-psychiater-im-netz.org/kinder-jugendpsychiatrie-psychosomatik-und-psychotherapie/stoerungen-erkrankungen/lese-rechtschreibstoerung/-/legasthenie/ursachen/#:~:text=Genetische%20Faktoren%20spielen%20eine%20gro%C3%9Ffe,bei%20etwa%2060%20bis%2070%25> (abgefragt am 06.03.2024)
- RIBA Journal (2021): "Richard Rogers dies aged 88": <https://www.ribaj.com/culture/lord-rogers-of-riverside-richard-george-rogers-july-1933-december-2021> (abgefragt am 03.03.2024)
- Salzburger Nachrichten (2018): "Richard Rogers - der Star-Architekt der Briten". <https://www.sn.at/panorama/international/richard-rogers-der-star-architekt-der-briten-36820273> (abgefragt am 03.03.2024)
- Schaefer, D. (2020): „Hilfe! Mein Kind passt nicht ins System. Kinder in Alltag und Schule wirksam unterstützen. Ein Ratgeber für Eltern und Pädagogen“, Schaefer Bildung GmbH, Freilassing.
- Schnitzler, C. (2008): *Phonologische Bewusstheit und Schriftspracherwerb*. Thieme, Stuttgart.
- Schuhmacher, H. (2019): "Fehler muss man sehen! LRS und visuelle Wahrnehmungsstörungen erkennen und behandeln", Verlag tredition, Ahrensburg.
- Schulte-Körne, G. (2009): „Ratgeber Legasthenie. Frühzeitig erkennen. Richtig reagieren. Gezielt behandeln.“, Knaur Taschenbuch Verlag, München.
- Sieenthal, K. V. & Largo, R. H. (1994): „Aspekte des frühen kindlichen Spiels. Spielverhalten mit explorativen, räumlichen und funktionellen Charakteristiken“, Frühförderung interdisziplinär, 13. Jg. S. 126-136.
- Stehn, H. (2015): „Wenn das "O" Ecken hat. Mal- und Schreibauffälligkeiten erkennen – Hilfen geben“, Finger & Bewegung Verlag, Osdorf bei Kiel.



Berufsverband für
Legasthenietherapeuten
und Legasthenietherapeutinnen

Adresse, Tel.: +43 670 401 22 62

www.legasthenietherapeuten.at;

Mail: info@legasthenietherapeuten.at

Vereinsregister-Nummer: 573 135 640

Vortrag von DI Irene Pelz und Mag.^a Sonja Schneider

- Stock, C., Marx, P., Schneider, W. (2017): "BAKO 1-4. Basiskompetenzen für Lese-Rechtschreibleistungen. Ein Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit vom ersten bis vierten Grundschuljahr", Hogrefe Verlag, Bern.
- Thomé, G. (2017): "ABC und andere Irrtümer über Orthographie. Rechtschreiben. LRS/Legasthenie", isb-Fachverlag, Oldenburg.
- Thomé, G. (2019): " Deutsche Orthographie: historisch - systematisch - didaktisch", isb-Fachverlag, Oldenburg.
- Thomé, G., Thomé, D. (2019): "OLFA 1-2. Oldenburger Fehleranalyse für die Klassen 1 und 2: Instrument und Handbuch Broschüre", isb-Fachverlag, Oldenburg.
- Thomé, G., Thomé, D. (2020): "OLFA 3-9. Oldenburger Fehleranalyse für die Klassen 3 bis 9: Instrument und Handbuch Broschüre", isb-Fachverlag, Oldenburg.
- Thomé, G., Thomé, D. (2022): "Professionelles Wissen über Rechtschreibung für Schule und Förderung", isb-Fachverlag, Oldenburg.
- Thomé, G., Thomé, D. (2023): "Deutsche Wörter nach Laut- und Schrifteinheiten gegliedert", isb-Fachverlag, Oldenburg.
- Schuhmacher, H. (2019): „Fehler muss man sehen!“, Verlag tredition, Ahrensburg.
- Stock, C., Marx, P., Schneider, W. (2017): "BAKO 1-4. Basiskompetenzen für Lese-Rechtschreibleistungen. Ein Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit vom ersten bis vierten Grundschuljahr", Hogrefe Verlag, Bern.
- Welt der Wunder Sendebetrieb GmbH: <https://www.weltderwunder.de/wer-kann-das-lesen-legendeniker-entwickelt-spezielle-schriftart/> (abgefragt am 03.03.2024).
- Wendlandt, W. (2011): "Sprachstörungen im Kindesalter. Materialien zur Früherkennung und Beratung" (6. Aufl.), Thieme, Stuttgart.
- Wikipedia (2024): "Richard Rogers (Architekt)": [https://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Rogers_\(Architekt\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Rogers_(Architekt)) (abgefragt am 03.03.2024)
- Wolf, M. (2010): „Das lesende Gehirn. Wie der Mensch zum Lesen kam – und was es in unseren Köpfen bewirkt“, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg.
- Zollinger, B. (2008): "Wenn Kinder die Sprache nicht entdecken. Einblicke in die Praxis der Sprachtherapie" (3. Aufl.), Hauptverlag, Bern.
- Zollinger, B. (2014): „Frühe Spracherwerbsstörungen. Kleine Kinder verstehen und Eltern begleiten“, Haupt, Bern.

Bildquellen:

- <https://www.pexels.com/de-de/>
- <https://pixabay.com/de/>
- [Einzelbildnachweise s. Folien](#)
- [Eigene Erstellung](#)